**Pressemitteilung #13-2021**Stuttgart, 27. Oktober 2021

**„Wie wir Euch sehen“ Landtagsabgeordnete im Portrait
Eine Ausstellung vom 11. bis zum 30.11.2021 mit Portraits von allen 154 Abgeordneten des Baden-Württembergischen Landtages. Gemalt und gezeichnet von Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 25 Jahren.**

**dRITTES pROJEKT DER kUNSTSSCHULEN**

Das dritte Projekt der Kunstschulen im Landtag von Baden-Württemberg „Wie wir Euch sehen“ setzt inzwischen eine kleine Tradition fort, nämlich den Auftakt der parlamentarischen Arbeit mit künstlerischer Farbe und ästhetischen Impulsen zu begleiten.

Zu Beginn der 15. Legislaturperiode präsentierte der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg das Terracotta-Plenum im Landtag (2011) und in der 16. Legislaturperiode wurde die Ausstellung KUNST, DIE IDENTITÄT STIFTET (2016) gezeigt. Das waren eindrucksvolle Projekte.

Nun folgt in der 17. Legislaturperiode die Ausstellung „Wie wir euch sehen – Landtagsabgeordnete im Portrait“. Gezeigt werden Bilder von allen 154 Parlamentariern der Landtagsfraktionen Bündnis90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP/DVP und AfD. Sie wurden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen sechs und Mitte 20 porträtiert. Die Originale werden in der Ausstellung im Unteren Foyer des Landtags gezeigt. Zugleich ist ein Buch entstanden, dass angelehnt an das „Volkshandbuch“ des Landtags die künstlerischen Perspektiven bündelt und zugänglich macht.

**Junge Künstler\*innen in aktion**

Alle Beteiligten besuchen in den baden-württembergischen Kunstschulen Kurse oder bereiten ihre Mappen für ein Studium im künstlerischen Feld vor. Darunter sind auch einige Erwachsenesowie sechs Einrichtungen, die Mitglied im Landesverband werden wollen. Die Abgeordneten wurden auf die Kunstschulen verteilt. Das war nicht immer passgenau zu den Wahlkreisen und Standorten möglich, denn Kunstschulen sind noch nicht flächendeckend in ganz Baden-Württemberg zu finden. Die „weißen Flecken“ wurden kollegial von anderen Kunstschulen übernommen.

Die jungen Leute haben mit ihren Dozent\*innen Bilder zu den Abgeordneten recherchiert, sich mit ihnen beschäftigt und jeweils eine individuelle Form der Darstellung gefunden. Teilweise haben die Abgeordneten sie dabei besucht oder sogar persönlich Modell gesessen.

Die Formate sind in der Regel 70x100cm, wobei auch kleinere Maße darunter sind. Die Bilder sind auf Leinwand oder auf Papier/Pappe. Die Herangehensweise spiegelt die Vielfalt der künstlerischen Möglichkeiten: Bleistiftzeichnungen, Acryl- und Ölgemälde, Gouache, Drucke, Digitale Zeichnungen, Collagen und Mixed-Media. Dazu gehören auch Gemeinschaftswerke, unter anderem aus Schulkooperationen. Sie stehen für das Gruppenprinzip, das in Kunstschulen gelebt wird.

**DIE VERNISSAGE UND MÖGLICHKEITEN DES BESUCHS**

Die Ausstellung wird am 11. November 2021 in der Mittagspause der Plenarsitzung von Landtagspräsidentin Muhterem Aras eröffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Eröffnung als geschlossene Veranstaltung für die Beteiligten konzipiert. Weitere Termine sind am 12. November 2021 um 17 und 18 Uhr oder am 19. und 26. November 2021 jeweils um 15 und 16:30 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig und die Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln unabdingbar.

Das Buch zur Ausstellung ist in kleiner Auflage in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Agentur sechzighundert erschienen und kann über den Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg angefragt werden.

**FÖRDERUNG**Ermöglicht und umgesetzt hat das Projekt der Landtag von Baden-Württemberg und der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg.

Das Projekt wird durch das Förderprogramm „Kultur trotz und nach Corona 2021“ der Wüstenrot Stiftung gefördert sowie durch die Karl Schlecht Stiftung und die LBBW-Stiftung. Die Ausstellung wurde unterstützt durch das Zentrum für Bildende Kunst und Intermediales Gestalten (ZKIS) des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg.

**Die Kunstschulen in Baden-Württemberg**Aktuell sind 42 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern, die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, Stiftung oder unter dem Dach von Volkshochschulen oder Musikschulen), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Darüber hinaus sind Kunstschulen für allgemeinbildende Schulen aller Schularten ein wichtiger Bildungspartner. Kinder und Jugendliche erhalten professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical-und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines prozessorientierten Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, jährlich nehmen rund 55.000 junge Menschen (Zahl vor Corona-Pandemie) künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr. Weitere Informationen: [www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)